

Neueröffnung Bücherei Mering



Seit über 100 Jahren gibt es eine öffentliche Bücherei in Mering. Sie war 1909 vom damaligen Pfarrer Georg Wißmiller ins Leben gerufen worden. Schon bald wurde daraus eine gemeinsame Aufgabe von Kirche und Gemeinde. Nun hat der Markt Mering viel investiert und im früheren Feuerwehrhaus helle freundliche Räume für die Bücherei geschaffen. Möglich wurde dies durch großzügige Zuwendungen von ehemaligen Meringer Bürgern. Frau Juliana Hoerber setzte in ihrem Testament zugunsten des Marktes Mering ein Vermächtnis aus. Herr Hugo Heinsch schenkte dem Markt Mering eine Haushälfte. Beiden sei herzlich im Namen aller Meringer Bürgerinnen und Bürgern gedankt. Vor allem die Kinder werden die bunte Kinderbuchecke und die Lesetreppe schätzen und nutzen.

"Ein Haus ohne Bücher ist arm, auch wenn schöne Teppiche seinen Boden und kostbare Tapeten und Bilder die Wände bedecken" (Hermann Hesse).

In diesem Sinne ist Mering ein Stück wohnlicher geworden. Bücher bereichern unser Leben, sie erfüllen uns mit schönen Gedanken, spannenden Episoden und lehren uns alles, was wir wissen sollen oder sollten. Unsere Kultur ist ohne Bücher nicht denkbar. Trotz Internet, e-book und smartphones können wir auf das gedruckte Wort in ausführlicher Form nicht verzichten. Die Kurzinformationen aus dem Internet können nur dann richtig bewertet werden, wenn ein Grundwissen über die Welt, vermittelt durch Bücher, vorliegt.

Ich freue mich, dass es gemeinsam gelungen ist, in unserem lebenswerten Ort eine gute Stube zum Verweilen und Schmökern einzurichten.

Ihr Bürgermeister

Hans-Dieter Kandler